

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 86.

Freitag den 10. April

1868.

Die nächste Nummer des Tageblattes wird Sonnabend den 11. April ausgegeben.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (den 12. und 13. April) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Sonnabend den 11. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent D. Franke.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Montag den 13. April um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Sonnabend den 11. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Schmeißer.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus F. Sichel.

Montag den 13. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Sonnabend den 11. April um 2 Uhr Beichte Herr Oberprediger Bracker.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Montag den 13. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer Wegel.

**Hospitalkirche:** Sonntag den 12. April um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 13. April um 11 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer Wegel.

**Domkirche:** Sonntag den 12. April um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Montag den 13. April um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 11. April um 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Montag den 13. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

**Zu Glaucha:** Sonnabend den 11. April Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 12. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 13. April um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

### Tageschau.

Freitag den 10. April.

Große Musikaufführung, „die Zerstörung Jerusalems.“ 4 Uhr Nachmittags in der „Marktkirche.“

Sonnabend den 11. April.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparrassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek bis zum 20. April geschlossen.

Marienbibliothek bis zum 21. April geschlossen.

**Vereine.**

Handwerkerbildungsverein (gr. Märterstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.  
18. April 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,95	2,67	73	6,8	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	328,34	3,05	59	11,1	S	trübe 8.
Abd. 10	327,10	3,45	95	6,8	SO	trübe 8.
Mittel	329,46	3,06	76	8,2		trübe 9.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

### Anzeige.

Zu bevorstehendem Feste verkauft von heute an a Viertel-Scheffel gutes Roggenmehl zu 27 Sgr., sowie auch feines Weizenmehl, a Metze 11 Sgr.,  
**die Mehlhandlung, Schmeerstraße 25.**

Einige Scheffel frühzeitige Saamentartoffeln sind zu verkaufen Moritzkirche 5, im Keller.

Frisches gutes Rindfleisch, a Ll. 4 Sgr.  
an der Halle, kl. Rittergasse 2.

Diese Woche Sonnabend **Braunbier**,  
nächste Woche Mittwoch **Broiban** (Gose)  
und Donnerstag und Sonnabend **Braunbier**  
in der Dampfbrauerei von

**Hermann Nauchfuß**,  
große Brauhausgasse.

Risten und Schachteln, trockenes kiefernes  
Brennholz im Ganzen und einzeln (über mein  
Maß erhält man für 16 Sgr. 115 U.) fortwäh-  
rend bei

**Wilhelm Müller**, gr. Sandberg 1.

### Mai-Trank!!!

von reinem Moselwein und frischem Thü-  
ringer Waldmeister, a Flasche 6 Sgr., bei  
1 Dkb. Flaschen a 5 $\frac{1}{2}$  Sgr. pro Fl., empfiehlt  
**Rudolph Meyen**, alter Markt 34.

Sein Lager von groben Holzwaaren,  
als: Leitern, Mülden, Badtröge, Harten, Baum-  
pfähle, Schaufeln, Schubkarren u. dergl. mehr  
empfiehlt

**Hermann Kurze**, jetzt im „Schwarzen Adler“,  
große Steinstraße 24.



### Das Spiel der Frankfurt. und Hannov. Lotterie

ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

Die Schluß-Verloosung beginnt am 14. April und endigt am 30. — Es kommen nachstehende 10,900 Gewinne zur Entscheidung als evtl.  $\text{R.}$  100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 10,000. 8000. 6000. 5000. 4000. 2 à 3000. 3 à 2000. 3 à 1500. 100 à 1000. 120 à 400. 140 à 200. 175 à 100. 10,350 à 47  $\text{R.}$

Zu dieser von der Staats-Regierung garantierten Verloosung erlassen wir

Ganze Original-Loose à 40  $\text{R.}$   
Halbe " " " 20 "  
Viertel " " " 10 "  
Achtel " " " 5 "

Unser Betrieb ist als ein glücklicher bekannt, und erfreut sich des besten Renommé's.

Auswärtige Aufträge mit Remessen versehen werden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man wende sich direct an

**Gebrüder Lilienfeld  
Hamburg.**

### Beste Nürnberger Schmelzbutter,

$4\frac{1}{2}$   $\text{L.}$  pro  $\text{R.}$ ,

ff. gem. Raffinade,  $6\frac{1}{2}$   $\text{L.}$  pro  $\text{R.}$ ,

f. gem. Melis,  $7\frac{1}{2}$   $\text{L.}$  pro  $\text{R.}$ ,

beste Banie: Corinthen, 9  $\text{L.}$  pro  $\text{R.}$ ,

bei

**Carl Brodtkorb junior,  
Fl. Ulrichsstraße 9.**

Alten Nordhäuser Kornbranntwein,  
à Quart  $5\frac{1}{2}$   $\text{L.}$ , empfiehlt

**Carl Brodtkorb junior,  
Fl. Ulrichsstraße 9.**

Kieler Fettheringe, à Schock 6  $\text{L.}$ ,

bei

**Carl Brodtkorb junior,  
Fl. Ulrichsstraße 9.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Ein fast neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen  
Freudenplan 5.

Eine Decimalwaage, 4 Centner Tragkraft, mit Gewichten, 2 Mehllasten nebst Gemäß, 2 Regale und 1 Großvaterstuhl billig zu verkaufen  
Kuttelhof 5.

Von den delikaten echt Kappelschen Bücklingen, à Stück 5 und 6  $\text{S.}$ , erhielt wieder Sendung  
Bolze.

Stralsunder Bratheringe à St. 9  $\text{S.}$  erhielt  
Bolze.

Ein halbes Duzend Pfeilerfische stehen billig zum Verkauf  
Fl. Schloßgasse 4.

Einen einspännigen Leiterwagen mit Pferdegeschirr verkauft  
Spitze 12.

Zwei Schafe zu verkaufen im Waisenhaus-Feldgarten, links.

Aechten bair. Sahnenkäse, à St. 3 bis 4  $\text{L.}$ , empfiehlt die Heringshandlung von verehel. Görke geb. Bolze, alter Markt 11.

### Savanna-Cigarren

in feinsten abgelagerten Qualitäten, sowie Savanna-Ausschuß-Cigarren in diversen Preisen bei

**F. H. W. Kersten, Brüderstraße 15.**

### Weine,

namentlich bestehend aus einer großen Quantität reinem Bordaug u. Medoc, verkaufe zu herabgesetzten Preisen wegen gänzlicher Aufgabe des Weingeschäftes. Ebenso empfehle noch eine kleine Partie von schönem

Malaga-Wein, à Flasche  $12\frac{1}{2}$   $\text{L.}$

**F. H. W. Kersten, Brüderstraße 15.**

### Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. u. Hannov. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 16. April d. Js.

Nur 2 Thaler oder 1 Thaler

ein ganzes, ein halbes

kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt. Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 100 à 1000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entscheidung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 50,000 Thlr. ausbezahlt.

**Laz. Sams. Cohn in Hamburg,**

Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Pferde-Verkauf.** Ein neunjähriger fehlerfreier brauner Wallach steht zu verkaufen im Münchner Brauhause.

Ein junges Mädchen, welches geübt im Plätzen ist, sucht bei Herrschaften Beschäftigung in und außer dem Hause Dachritzgasse 14, 1 Tr.

Ein junges Mädchen vom Lande aus anständig. Familie, welches das Kochen erlernt, im Waschen, Plätten und Weißnähen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle in irgend einem Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Hoher Lohn nicht beanspr., nur gute Behanl. gr. Wallstraße 16.

Ein junges Mädchen wird für den Nachmittag, ein Kind zu warten, gesucht  
Fl. Klausstraße 10, 1 Tr.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht  
Geißstraße 41, parterre.

Eine alte Frau wird als Mitbewohnerin gesucht  
Martinsgasse 21, Stube 10.

Zu beziehen zum 1. Juli d. J. ist Stube, 2  $\text{K.}$ ,  $\text{K.}$  u. Zubehör  
Fl. Schlamm 11.

Zu vermieten ist ein kleines möbl. Zimmer am Markt, Bürgasse 12.

### Tanz-Unterricht.

Zu dem kurz nach Ostern beginnenden Coursus labet ergebnst ein

**H. Wipplinger, Rathhausgasse 7.**

Eine geübte, zuverlässige Schneiderin im Hause wird sofort verlangt

Königsstraße 14, 2 Treppen hoch.

### Für die Zeit

vom 15. d. Mts. bis 15. Juni wird für einen Herrn eine Wohnung (Stube mit od. ohne Kamm.) womöglich in d. Nähe des Waisenhauses zu mieten gesucht. Offerten unter **S. S.** Bürgerplatz 6 abzug.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u. s. w., doppelte Eingänge, vermietet Mittelstraße 1.

### Logis-Vermietung.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör sind den 1. Juli u. 1. Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör den 1. Mai zu beziehen

Breitestraße 4, parterre.

Zu vermieten und 1. Juli o. zu beziehen sind 2 Stuben, Kammer, Küche u. Lindenstraße 4.

In meinem Hause ist die 2. Etage mit allem Zubehör zu vermieten u. den 1. October zu beziehen  
Leipzigerstraße 58.

Ein Logis, hohes Parterre, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w., sowie ein kleiner Laden nebst Stübchen und Kammer per 1. October zu vermieten  
gr. Steinstraße 9.

3  $\text{Kl.}$  Logis, 2 davonogleich, das eine zum 1. Juli zu beziehen  
Brunoswarte 15.

Kl. Ulrichsstraße 8 ist eine geräumige Parterre-Wohnung nebst 2 andern Logis zu vermieten.

Stube u. Kammer verm. Hauffack 2.  
Dasselbst sind gute Speisefartoffeln zu haben.

Eine Wohnung, für einen Beamten passend, vermietet  
Landwehrstraße 15.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sind an einzelne, kinderlose Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
Geißstraße 65.

Stube u.  $\text{K.}$  nebst Zubehör u. eine  $\text{Kl.}$  Stube zu vermieten  
alte Promenade 15.

Stube u. Kammer vermietet Kiliengasse 12.

Zwei Wohnungen sind an ruhige Leute zu vermieten. Preis 44  $\text{R.}$   
Spitze 9.

Eine Wohnung, bestehend aus 3  $\text{St.}$ , 3  $\text{K.}$  nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche an zwei einzelne Leute zu vermieten  
alter Markt 8.

Eine freundliche Wohnung für 30  $\text{R.}$  ist zu vermieten  
Kiliengasse 7.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf Wunsch auch leer, sofort oder später zu vermieten  
Francensstraße 5, 1 Tr. l., v. 2—5 U. Nachm.

Eine möbl. Stube ist zu vermieten  
Laubengasse 9, 1 Tr.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht  
Laubengasse 9.

1 Stube an 1 od. 2 Leute verm. Töpferplan 3.  
Schlafstellen sind offen  
Geißstraße 19.

### Entlaufen.

Ein weißer Japanischer Spitz (Hündin), auf den Namen „Undine“ hörend, ist entlaufen und erhält Wiederbringer eine gute Belohnung  
gr. Steinstraße 5.

Vor Ankauf wird dringend gewarnt.



## !!! Zum heiligen Osterfeste !!!

habe eine bedeutende Partie vorjähriger Tuchröcke, Stoffröcke, Winterüberzieher, sowie einige hundert Paar der feinsten Sommer- und Winter-Buckskinhosen schon von 3 Thlr. an zum Verkauf gestellt. Kinder- u. Knabensachen in den neuesten Mustern u. Façons zu auffallend billigen Preisen  
**nur 54, 54, große Ulrichsstraße Nr. 54.**

Unser durch neue Zusendungen in reichhaltiger Auswahl assortirtes Lager in **Jaquettes, Paletots und Beduinen, franz. Long-Châles, Tüchern** u. halten wir hierdurch ergebenst empfohlen. **Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

Mein Geschäft befindet sich jetzt Leipzigerstraße Nr. 83, dem Leipziger Thurm gegenüber.  
**Aug. Weddy, Papierhandlung.**

## Oster-Eier

von Zucker und Chocolate, besonders auch die beliebten

## Stereoscopen-Eier

in 8 Größen empfehle zu billigen Preisen im Ganzen und einzeln.

**G. E. Wittig, Leipzigerstraße Nr. 103, im „gold. Löwen.“**

### 23. Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, im Laden.

Noch immer das richtige Pfund gute Strickwolle, also 5 Viertel, für 1  $\frac{1}{2}$  S.; Baumwolle immer noch zum alten, bekannten billigen Preise, trotzdem jetzt das Pfund 6  $\frac{1}{2}$  S. theurer geworden ist; Corsetts und Mieder, gut gearbeitet und ausgezeichnet sitzend, schon für 15 und 20  $\frac{1}{2}$  S.; eine große Partie Herren-Chemisets schon für 4  $\frac{1}{2}$  S. das Stück; blaueleimene Arbeitshemden 22  $\frac{1}{2}$  S.; baumwollene Herren-Unterhosen 16  $\frac{1}{4}$  bis 20  $\frac{1}{2}$  S. das Stück; geklöppelte Spitzen schon für 4 S. die Elle; echte Spitzen- und Quipir-Kragen das Stück 3  $\frac{3}{4}$  und 5  $\frac{1}{2}$  S.; Unterärmel, Kragen, Stulpen, Streifen spottbillig; gute, weiche Luzemburger Herren- und Damenjacken, couleurt u. weiß, zu sehr billigen Preisen; gute Zwirn-Handschuhe schon für 2  $\frac{1}{2}$  S. das Paar; nur gut gestricke wollene und baumwollene Strümpfe in allen Größen, auch gewirkte Strümpfe, sehr billig; Hosenträger, Gürtel- u. Gürtelschlösser; Herren- und Damen-Schlyse; weißleimene Taschentücher, Alles spottbillig; weiße Schirtingröcke das Stück schon für 1  $\frac{1}{2}$  S.; Crinolinen, Besätze u. Besatzknöpfe; Schnürbänder das Duzend schon für 1  $\frac{1}{2}$  S., doppelte 1  $\frac{1}{2}$ , 2 und 2  $\frac{1}{2}$  S. und noch tausend andere in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

**Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23, im Laden.**

**Havanna: Cigarren** billigt in größter Auswahl,  
 do. **Ausschuß** do.

bei **H. Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

**Frische Sendung franz. Schnupftaback**, in Packeten und lose, empfing und empfiehlt

**H. Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

**Gewalzter Nippentaback** à  $\frac{1}{2}$  l. 3  $\frac{1}{2}$  S., 10 l. 1  $\frac{1}{2}$  S., bei

**H. Dittler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

## Zur Wasserleitung

empfiehlt emailirte Ausgussbecken zu billigsten Preisen

**C. G. Immermann, Leipzigerstraße Nr. 6.**

Ein junger zuverlässiger Mann wird als Geschäftsführer gesucht, gute Handschrift, Rechnen und Routine im Verkauf ist erforderlich. Adressen sind abzugeben:

**Meubles-Magazin der vereinigten Tischler-Meister.**

Ein Schuhmacher-Bursche, welcher schon 1  $\frac{1}{2}$  Jahr gelernt hat, sucht einen andern Lehrmeister  
 Böllberger Weg 5 b.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim  
 Tischlermeister **W. Sädicke**,  
 Leipzigerstraße 52.

Ein vollständiges Photographie-Inventarium ist sofort billig zu verkaufen.

Näheres

Frankensstraße 5, in der Restauration.

Junge Ziegen verkauft Martinsgasse 4.

Ein Sopha steht zu verk. gr. Steinstr. 25.

Schöne weiße und blaue Speise- und Saamen-Kartoffeln sind im Ganzen und einzeln zu verkaufen

Geißstraße Nr. 65.

3 Stück gutschlagende Kanarienhähne und eine Sie mit Heckbauer und mehrere kleine Bauer sind billig zu verkaufen Zapfenstraße 9.

Ein Kinderwagen zu verkaufen lange Gasse 18.

1 eisernen Kochofen kauft gr. Steinstraße 73.

**A. Kopf, Klempnermstr.**, übernimmt Wasserleitungen und leistet bei billigem Preis Garantie.

Von heute an stehen bei mir zwei ganz neue Drehrollen zum Gebrauch.

**W. Rümpler**,  
 Berggasse 4 und Kl. Schloßgasse 8.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Ruhgasse Nr. 5, sondern Brüderstraße Nr. 12 wohne und werden auch ferner in das Pugsch schlagende Arbeiten prompt und billigt gefertigt. **A. Weiß** geb. Gläser.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das Kleidermachen, sowie auch das Puzmachen in und außer dem Hause betreibe.

**Rosalie Osterloh**,

Pfännerhöhe Nr. 1, vor dem Mannischen Thor.

Malergehülfe sucht

**A. Buschmann**, Wallstraße 40.

Ein Lehrling kann sofort antreten bei

**C. Keller**, Maler, Schmeerstraße 24.

Ein junges Mädchen, das mit der Nähmaschine vertraut ist, findet Beschäftigung  
 Kleinschmieden 8.

Eine Amme wird gesucht. Zu melden bei  
 Frau **Lorenz**, gr. Schloßgasse 10.

Gründonnerstag Morgens 9 Uhr wurde meine liebe Frau mit des Herrn Hilfe von einem Töchterchen entbunden. **W. Sasse**, Prediger u. Inspect.



P. P.

Mit heutigem Tage übergebe ich die von mir seit zwanzig Jahren innegehabte **Hut-, Blumen- und Feder-Fabrik** meinem Neffen Herrn **Rudolph Sachs** hier, welcher solche unter der Firma

## Rudolph Sachs & Co.

mit ungeschwächten Mitteln fortführen wird.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.  
Activa und Passiva regelt selbst.

## Louis Sachs.

Bezugnehmend auf obige Annonce, offeriren wir eine sehr große Auswahl der elegantesten Strohhüte für Herren, Damen und Kinder, in italienisch, brüsseler, englisch, schwarzwälder und anderen Gelechten in allen modernen Farben zu sehr billigen Preisen.

Das Neueste in Crêpe-Hüten, rund und geschlossen, à Stück von 25 Sgr. an,

Knabennützen mit Garnirung à Stück von 5 Sgr. an,

Filzhüte für Herren und Knaben, elegant garnirt, von 15 Sgr. an,

Façons, Blumen und Federn, französisches und eigenes Fabrikat, sehr billig.

Die von Herrn **L. Sachs** übernommenen Strohh- u. Filzhüte, neueste Formen, verkaufen wir, um schleunigst damit zu räumen, unter dem Fabrikationspreis.

## Rudolph Sachs & Co.,

Hut-, Blumen- und Feder-Fabrikanten, gr. Ulrichsstraße Nr. 45.

### Robert Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73,

empfiehlt:

elegante Oberhemden à Stück 1—1 $\frac{1}{4}$  Rp.,

reinleinene fertige Mannshemden à 1 Rp.,

do. do. Frauenhemden à 1 Rp.,

Piqué- und Shirting-Beinkleider,

fertige weiße und bunte Röcke,

neueste Crinolinen mit und ohne Bezug,

schwarze elegante Cachemire-Tücher à 3—5 Rp.,

schwarze Stella-Tücher mit türk. Nahte à 3, 3 $\frac{1}{2}$ —6 Rp.,

schwarze Thytet-Blouien, reich besetzt, à 1 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$  Rp.,

weiße eleganteste Mull- und Guipur-Blouien,

weiße Alpaca-Blouien, hochsein, von 1 $\frac{1}{4}$ —3 Rp.

**Pianofortes** aus der Fabrik von **C. F. Ziemer** in Leipzig stehen stets zum Verkauf bei **C. Benemann**, Orgelbauer, lange Gasse Nr. 27. Gebrauchte Pianofortes sind zu verkaufen und zu vermieten.

### Handwerker-Bildungs-Verein.

Dienstag den 14. April (3. Osterfeiertag)

### Vocal- und Instrumental-Concert

in **Müllers „Belle vue.“**

Entrée 3 Sgr. Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

### Verein der Krieger von 1866.

Sonnabend den 11. April General-Versammlung im „Fürstenthale“.

Tagesordnung: Rechnungs-Vorlage.

Um recht zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

### Jahn's Café und Restauration.

Freitag früh Speckfuchen. Bier ff.

### Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Zum Charfreitag Kluden und div. Kaffeefuchen.

### Stadt-Theater.

Bis Sonntag bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag den 12. April: „Die Hugenotten“, oder: „Die Bartholomäusnacht“, große heroische Oper in 5 Akten. Nach dem Französl. des Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Montag den 13. April: „Der Freischütz“, Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Dienstag den 14. April: „Gaar und Zimmermann“, oder: „Die beiden Peter“, komische Oper in 3 Akten von G. A. Lortzing.

Mittwoch den 15. April bleibt die Bühne geschlossen.

### Olympia.

Sonntag den 12. April Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr  
Generalversammlung.

### Heinze'scher Gesang-Verein.

Montag den 13. April (2. Feiertag) Abends 7 Uhr Ball in „Freybergs Salon.“ Dies unsern Freunden zur Nachricht. Der Vorst.

### „Prinz Friedrich Carl,“

Herrenstraße Nr. 9.

Heute musik. Abendunterhaltung v. 5 Damen.

### Schlachtefest

bei **H. Anthor**, Bahnhofstraße 8.

Eine Hornbose verl. Bitte dieselbe gegen gute Belohn. abzug. Geißstraße 7, im Hof 2 Tr.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. April Abends am Unterpegel 6' 3"

am 9. April Morg. am Unterpegel 6' 3"